

Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	ERASMUS
Partneruniversität	University of Copenhagen
Besuchtes Studienfach	Introduction to Danish law, European and international commercial law
Semester	Herbstsemester 2014
Name und E-Mail fakultativ	Tobias Christen, tobias.christen2@stud.unilu.ch

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Kopenhagen ist eine tolle, lebendige und schöne Stadt die extrem viele Möglichkeiten bietet. Daher wird es einem in Kopenhagen ganz sicher nie langweilig während des Austauschsemesters und man bekommt Einblicke in eine tolle Stadt, welche ein Tourist nie erhalten würde. Die Universität in Kopenhagen offeriert viele spannende Vorlesungen auf Englisch und ist Austauschuniversität für sehr viele Austauschstudenten, darunter überraschend viele Jus-Studenten. Dadurch gab mir der Aufenthalt an der Universität in Kopenhagen die Möglichkeit sehr viele Austauschstudenten von juristischen und nicht juristischen Fakultäten aus der ganzen Welt kennen zu lernen und Freundschaften zu schliessen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise ist kein Problem und Visum wurde keines verlangt. In Dänemark wird für viele Verträge (Handyabonnement, Fitnesscenter, Bank etc.) die sog. CPR Nummer verlangt. Es ist zu empfehlen seine eigene CPR Nummer so schnell wie möglich nach der Ankunft in Dänemark zu beschaffen. Denn mir sind einzelne Fälle bekannt, in denen es sehr lange gedauert hat, bis die CPR Nummer zugestellt wurde.
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Ich habe ein Zimmer über die Housingfoundation der Universität Kopenhagen gefunden. Für das Programm der Housingfoundation kann man sich bei der Anmeldung für die Universität in Kopenhagen anmelden. Die Housingfoundation hat einige Wohnungen und Zimmer in verschiedenen Gebäuden in Kopenhagen, welche sie internationalen Studenten anbieten kann. Sie hat aber nicht genug Zimmer, um allen internationalen Studenten eine Unterkunft anbieten zu können. Ausserdem sind die Preise der Housingfoundation eher hoch und der Service nicht immer zufriedenstellend. Auf eigene Faust eine Unterkunft zu finden, ist in Kopenhagen sehr schwierig, aber möglich.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Kopenhagen bietet ein gutes S-Bahn und Metro Netz. Hauptverkehrsmittel ist in Kopenhagen aber das Fahrrad. Daher empfehle ich jedem Austauschstudenten sich ein Fahrrad zu besorgen. Denn das Fahrradfahren ist günstig, angenehm und es gehört zu Kopenhagen einfach dazu. Fahrräder werden häufig von anderen Austauschstudenten nach Semesterschluss über Facebook verkauft.
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kurse können im Voraus über das Internet gebucht werden. Ein Wechsel der Kurse nach Semesterbeginn ist möglich, teilweise sind die Kurse aber schon voll belegt.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Gebäude der juristischen Fakultät liegen mitten in der Stadt. Leider sind die verschiedenen Gebäude verstreut, wodurch kein Campus Feeling entsteht. Dafür ist die Universität verkehrstechnisch sehr gut gelegen und man kann nach Vorlesungsschluss in das Stadtleben eintauchen. Angenehm zum Lernen ist die königliche Bibliothek auch genannt der schwarze Diamant.

<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Ich habe keinen Sprachkurs besucht. Es werden aber sowohl vor Semesterbeginn wie auch während dem Semester gratis Sprachkurse angeboten. Sprachkurse der Universität sind eine gute Möglichkeit, um andere Studenten kennen zu lernen.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Die Anrechnung in der Schweiz war kein Problem. Die Prüfungen auf Englisch finden an der Universität Kopenhagen im Dezember statt. Anders als in Luzern sind die viele Prüfungen mündlich und die Noten werden gleich im Anschluss an die Prüfung bekannt gegeben.</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der Universität war gut. Teilweise sind die Öffnungszeiten der verschiedenen Büros etwas kurz. Die Universität bietet ein Mentoringprogramm an. Einen Mentor zu beantragen ist empfehlenswert, da dies eine gute Möglichkeit bietet, um mit dänischen Studenten in Kontakt zu kommen.</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind aus meiner Sicht etwa gleich wie in der Schweiz. Viel Material gibt es online zum ausdrucken. Die Bücher und das Ausdrucken des Materials sind eher teuer. Ich habe mir vor Ort ein Konto bei Nordea gemacht. Dies ist kostenlos und die Geldüberweisung kostete ca. 10 Franken.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Tolle Treffpunkte sind jeweils die Friday Bars. Diese finden jeden Freitag in den Räumlichkeiten der verschiedenen Fakultäten statt. Am besten informiert man sich über Facebook. Kopenhagen bietet sowohl für Sport, wie auch für Kultur unzählige Möglichkeiten. An warmen Tagen kann ich es empfehlen, dass man mit einigen anderen Leuten ein kleines Boot mietet, mit welchem man in den Kanälen umherfahren kann (http://www.goboat.dk/kontakt/). Zum Baden bietet Kopenhagen sowohl Hafengebäuden wie auch einen grossen Strand ausserhalb der Stadt (http://www.amager-strand.dk/en).</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die beiden Universitäten haben gemeinsam, dass sie mitten in der Stadt sind. Das gibt den Vorteil, dass man auch viel von der Stadt sieht, während man an der Universität studiert. Die Gebäude der Universität Kopenhagen sind verstreut und dadurch sieht man weniger oft bekannte Gesichter, als wenn man an der Universität Luzern studiert. Die Universität Kopenhagen hat aber fast 40'000 Studenten und dadurch gibt es unzählige Studentenaktivitäten. Die Qualität und der Lernaufwand für die Kurse in Kopenhagen ist aus meiner Sicht stärker abhängig von den Dozenten als in Luzern. Während für meinen ersten Kurs der Lernaufwand gross war, war er für den anderen Kurs sehr klein. Die Vorlesungen in Kopenhagen finden in kleineren Gruppen statt und dadurch setzen die Dozenten in der Vorlesung mehr auf Interaktion als in Luzern. Es ist eine gute Erfahrung sich vor einer Klasse auf eine fremde Sprache ausdrücken zu müssen.</p>